

## Suchergebnis

| Name                                       | Bereich                            | Information                                                                             | V.-Datum   |
|--------------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Vitesco Technologies Emitec GmbH<br>Lohmar | Rechnungslegung/<br>Finanzberichte | Jahresabschluss/Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 | 17.08.2022 |

### Vitesco Technologies Emitec GmbH

Lohmar

### Jahresabschluss/Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2021

##### Grundlagen der Gesellschaft

##### Geschäftsmodell

Heute ist Vitesco Technologies Emitec GmbH in der Produktlinie „Catalysts und Filters“ aus Sicht des Managements Weltmarktführer auf dem Sektor Metallträger für Abgas-Katalysatoren für Kraftfahrzeuge und mobile Maschinen.

Darüber hinaus ist Vitesco Technologies Emitec GmbH langjähriger Entwicklungspartner der Motoren- und Automobilhersteller – vom Zweirad über PKW zum Nutzfahrzeug – und auch für die Land- und Baumaschinenindustrie. Mit diesen Kunden werden Produkt- und System-Entwicklungen im eigenen Entwicklungs- und Testzentrum in der Regel gemeinschaftlich durchgeführt.

Etwa 900 Mitarbeiter/innen sind an den Standorten in Lohmar und Eisenach (Deutschland) und in Pune (Indien) beschäftigt. Entwicklungszentren befinden sich in Deutschland. Unterstützung erfolgt durch Büros in Japan, Süd-Korea, China und in den USA. Die wichtigsten Absatzmärkte liegen in Europa, Nordamerika und Asien.

Zu den Kunden zählen sehr viele namhafte PKW-, LKW- und Motorradhersteller der Welt sowie im Non-Road-Bereich die Produzenten von Traktoren, Land- und Baumaschinen, Schiffsmotoren und Diesellokomotiven.

Die Vitesco Technologies Emitec GmbH gehört als legale Einheit zur Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg (bis 1. Oktober 2021: Hannover), welche seit September 2021 nach Abspaltung von der Continental Aktiengesellschaft, Hannover, als eigenständige und an der Frankfurter Börse gelistete Unternehmensgruppe geführt wird.

Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags führt die Gesellschaft ihr Ergebnis an die Alleingesellschafterin Vitesco Technologies GmbH, Regensburg (bis 30. September 2021: Hannover), ab.

Seit mehr als 30 Jahren sind innovative Produkte und Lösungen die Garanten für eine stabile Geschäftsentwicklung der Vitesco Technologies Emitec GmbH.

Basis für zukünftiges Wachstum stellt die immer strikter werdende Abgasgesetzgebung dar. In Zukunft wird es weltweit noch breitere Anforderungen wie zum Beispiel „Real Driving Emissions“ und „On-road Tests“, nicht nur im PKW-Bereich, sondern auch für Off-Road, Marine, Nutzfahrzeuge, etc. geben.

Hierfür müssen die passenden Systeme und Komponenten rechtzeitig und wirtschaftlich zur Verfügung gestellt werden.

##### Forschung und Entwicklung

Die zukünftigen, aber auch die schon heute gültigen Abgasgesetzgebungen beinhalten für die Motorenhersteller folgende Herausforderungen:

- Einhaltung der zukünftigen Emissionsgrenzwerte nicht nur im Abgaszyklus, sondern auch unter realen Fahrbedingungen RDE.
- „On-Road“-Messungen der Emissionen unabhängig vom Fahrer und von der Fahrsituation bis hin zu -10°C - + 40°C-Fahrten.
- Übergang von der On-Board-Diagnose auf On Board-Abgasmessungen.
- Reduktion des Verbrauchs bzw. der CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund der Klimaschutzdiskussion bzw. der Vorgaben für Flottendurchschnitte.
- Neue Grenzwerte - für noch nicht regulierte Gase - wie zum Beispiel Ammoniak für PKW, Methan und N<sub>2</sub>O.
- Verlängerung der Dauerhaltbarkeit auf 240.000 km.
- Reduktion der Streckenlänge für die „as per normal use On-Road“-Messungen.

Damit stehen die Automobilhersteller und die Zulieferer vor der Herausforderung, robuste Abgasnachbehandlungssysteme zu entwickeln und gleichzeitig CO<sub>2</sub> -Emissionen zu verringern. Durch die neuen Grenzwertszenarien werden die Anforderungen in Richtung Kaltstartemissionen nochmals verschärft. Auch die besonderen Anforderungen von elektrifizierten Antriebssträngen hinsichtlich Emissionen bei Motorstart oder längerem „Motor aus“ sind im Fokus.

Die Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren wird weitergeführt und birgt insbesondere mit dem Trend zur Elektrifizierung der Antriebe noch große Potenziale. Durch die bereits gestiegenen Kraftstoffpreise und die schärferen zukünftigen CO<sub>2</sub>-Normen amortisieren sich komplexere Systeme schneller. Für die spezielle Problemstellung Kaltstarteffektivität der Katalysatorsysteme und Thermomanagement der Abgasnachbehandlung von elektrifizierten Antrieben (Hybride) hat die Vitesco Technologies Emitec GmbH Lösungen verfügbar. Die zukünftige, höhere Bordnetzspannung von 48V wirkt als Enabler für den Elektrisch Heizbaren Katalysator (EHC). Der EHC wird in Abhängigkeit der zukünftigen Gesetzgebung sowohl für PKW mit Otto- und Dieselmotoren, aber auch für Nutzfahrzeuge (z. B. für die CARB 2027er Gesetzgebung) eine wirkungsvolle Komponente sein, die Emissionen, insbesondere die von CO<sub>2</sub>, senkt.

Der Schwerpunkt der Entwicklung liegt zum einen in der Weiterentwicklung des EHC mit dem Ziel der Kostenreduktion und der Vorbereitung auf die Massenproduktion. Zusätzlich werden vorhandene Produkte durch geringeren Abgasgegendruck zur Verbrauchsreduzierung beitragen und durch Weiterentwicklungen noch effizienter werden.

Ebenfalls wird an der Ausweitung des Produktportfolios für Industriekatanwendungen und Katalysatoren für Kamine gearbeitet. Ähnlich den Grenzwerten im Automotive-Bereich gibt es zukünftig auch in diesen Bereichen strengere Anforderungen.

Parallel arbeitet die Entwicklung an interessanten Lösungsansätzen zur Nutzung der Wabenkörpertechnologie für andere Anwendungsbereiche, z. B. für Wärmetauscher und Solarreceiver.

In diesem Rahmen werden bei der Vitesco Technologies Emitec GmbH Produkte von der Ideenfindung bis zur Überprüfung der Dauerhaltbarkeit auf Komponenten-, Motoren- und Chassis-Prüfständen entwickelt und in die Serienfertigung überführt.

Diese Produktentwicklungen sowohl auf dem Gebiet der Benzin- als auch der Dieselmotorabgassysteme werden durch 21 neue Patentanmeldungen (Familien) im abgelaufenen Jahr flankiert, die in relevanten Industrie- und Schwellenländern registriert werden oder wurden. Die zugehörigen Innovationsprojekte werden in Zusammenarbeit mit internationalen Leitkunden industrialisiert.

Die Patentstrategie soll auch künftig sicherstellen, dass bestehende und zukünftige Produkte in relevanten Märkten patentrechtlich abgesichert sind. Somit sichert diese Patentstrategie unsere Position als Marktführer auf dem Gebiet der metallischen Katalysatorträger für die Abgasnachbehandlung mobiler On- und Off-Road-Motorapplikationen.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Als „vorsichtig optimistisch“ bezeichnet die OECD ihren globalen Wirtschaftsausblick. Demnach wird sich die Konjunkturerholung fortsetzen. Dennoch scheint die Corona-Pandemie nicht vorüber zu sein und es bestehen weiterhin viele Gefahren für die wirtschaftliche Entwicklung.

Gemäß OECD wird die Weltwirtschaft in diesem Jahr um 5,6 Prozent wachsen, da die Pandemie inzwischen besser unter Kontrolle sei als im Vorjahr und in den meisten Ländern von einer konjunkturstützenden Geld- und Fiskalpolitik flankiert werde.

Allerdings beklagt die OECD die in vielen Ländern noch geringe Impfquote, die negative Folgen für die Weltwirtschaft habe.

Für Deutschland erwartet die OECD ein Wachstum von 2,9 Prozent in diesem Jahr.

Die Erholung werde durch die weiterhin bestehenden Lieferengpässe für Vorprodukte beeinträchtigt, darunter etwa die von der Autoindustrie benötigten Halbleiter. <sup>1</sup>

Darüber hinaus ist zu erwarten, dass der private Konsum und die Investitionstätigkeit der Unternehmen anziehen werden, nicht zuletzt dank der weiterhin niedrigen Zinsen.

Bei der zuletzt mit 5,2 Prozent sehr hohen Inflation in Deutschland erwartet die OECD im kommenden Jahr etwas Entspannung, glaubt aber nicht, dass sich die Teuerungsrate bald auf die von der Europäischen Zentralbank (EZB) gewünschten zwei Prozent einpendeln werde.

Die wichtigsten weltweiten Automärkte haben sich im Jahr 2021 unterschiedlich entwickelt, waren aber vor allem durch den Mangel an Halbleitern geprägt.

Im zweiten Jahr der Pandemie ist die Zahl der neu zugelassenen Autos in Deutschland nochmals deutlich gesunken - auch wegen der Lieferengpässe von Teilen.

Die Jahresbilanz der Neuzulassungen 2021 fällt für den deutschen Automarkt ernüchternd aus: Im vergangenen Jahr wurden nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) 2,62 Millionen Neuwagen zugelassen. Das ist ein Einbruch um mehr als zehn Prozent im Vergleich zum bereits niedrigen Niveau des Krisenjahrs 2020, in dem die Zahl der Neuzulassungen infolge der Corona-Pandemie bereits stark gesunken war.

Im vergangenen Jahr waren vor allem Lieferengpässe - insbesondere bei Elektronikbauteilen - verantwortlich für den weiteren Rückgang der Zulassungszahlen. Denn trotz voller Auftragsbücher standen die Produktionsbänder bei vielen Autobauern zeitweise still, Mitarbeiter mussten erneut in Kurzarbeit geschickt werden. <sup>2</sup>

In der Europäischen Union wurden 2021 noch weniger neue Autos zugelassen als auf dem Niedrigniveau des Corona-Jahres 2020. Im vergangenen Jahr sank die Zahl der Neuzulassungen um 2,4 Prozent auf 9,7 Millionen Autos <sup>3</sup>. Das ist noch einmal weniger als 2020, als die Pandemie bereits einen Rekord-Einbruch im Automarkt verursacht hatte.

In den USA sind die Light-Vehicle-Verkäufe (Pkw und Light Trucks) 2021 um drei Prozent auf 14,9 Millionen Fahrzeuge gewachsen, lagen aber deutlich unter dem Vorkrisenniveau von rund 17,0 Millionen im Jahr 2019.

Auf dem indischen Pkw-Markt wurden 2021 über ein Viertel mehr Fahrzeuge verkauft als im Vorjahr (+27 Prozent). Mit einem Marktvolumen von 3,1 Millionen Neufahrzeugen wurde laut VDA auch das bereits durch Krisen geprägte Jahr 2019 übertroffen.

Der chinesische Pkw-Markt hat das Jahr 2021 laut dem VDA mit einem Marktvolumen von 21,1 Millionen neu zugelassenen Fahrzeugen beendet und ist somit um 7 Prozent gewachsen. Die Jahresbilanz fiel damit auch besser aus als im Vor-Coronajahr 2019. <sup>4</sup>

Da diese Entwicklung alle Hersteller und Zulieferer im Automotive-Sektor betrifft - auch die Unternehmen im Geschäftsbereich von Abgasnachbehandlungssystemen -, sind auch andere Wettbewerber in gleichem Maße betroffen. Eine geänderte Marktstellung für die Vitesco Technologies Emitec GmbH hat sich im Jahr 2021 nicht ergeben und ist auch für 2022 nicht zu erwarten.

<sup>1</sup> <https://www.dw.com/de/oecd-aufschwung-mit-risiken/a-59985953>

<sup>2</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/auto-neuzulassungen-pkw-elektroauto-jahresbilanz-2021-101.html>

<sup>3</sup> <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/autozulassungen-sinken-in-europa-auf-rekordtief-laut-acea-17737153.html>

<sup>4</sup> <https://www.automobilwoche.de/article/20220118/NACHRICHTEN/301189988/weltweite-neuzulassungen--eu-sackt-weiter-ab-china-und-usa-im-plus>

### **Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2021 konnte die Vitesco Technologie Emitec GmbH nach einem durch die Corona-Pandemie schwächeren Jahr 2020 eine stabile geschäftliche Entwicklung vollziehen.

Das Frühjahr 2021 zeigte eine starke Nachfrage durch die Märkte, sodass die Umsätze im ersten und zweiten Quartal phasenweise über den Budgeterwartungen für diese Zeiträume lagen.

Durch die sich stetig verbessernde Entwicklung der Corona-Pandemie in den diversen europäischen Ländern konnte eine Erholung der allgemeinen Wirtschaftsaktivität im Jahresverlauf festgestellt werden. Jedoch wurde die ansteigende Konsumnachfrage gleichzeitig durch Lieferkettenprobleme und Schwierigkeiten in der Versorgung der Automobilhersteller mit elektronischen Halbleitern negativ beeinflusst.

Die sich aus diesen Umständen ergebende Abschwächung der Nachfrage erreichte uns erst im vierten Quartal 2021.

Gleichzeitig hat im Jahresverlauf – bedingt durch die anstehende Einführung der EURO 7 Abgasnorm – das Interesse an EHC-Produkten (Elektrisch Heizbaren Katalysatoren) der Vitesco Technologies Emitec GmbH stetig zugenommen. Die Nachfrage nach EHC-Musterteilen ist weiterhin sehr hoch.

So konnte das Unternehmen im vierten Quartal des Jahres 2021 einen weiteren EHC-Serienauftrag eines europäischen Original Equipment Manufacturer (OEM) als Auftragseingang registrieren. Erste Auslieferungen von EHC-Serienprodukten für EURO 7-Applikationen erwarten wir ab 2024.

Das Unternehmen wird hauptsächlich durch die Kennzahlen Umsatz, Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und Cash Flow (Free Cash Flow) gesteuert. Im folgenden Abschnitt wird darauf entsprechend eingegangen.

### **Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr 2021 um € +9,5 Mio. im Vergleich zum Vorjahr und erreichten € 90,8 Mio. Die Vorjahresprognose wurde übertroffen.

Umsätze mit Komponenten für Motorradanwendungen entwickelten sich positiv und trugen mit 12,6% (Vorjahr = 11,3%) zum Gesamtumsatz bei.

PKW-Anwendungen hatten einen Anteil am Gesamtumsatz von 58,9% gegenüber einem Umsatzanteil von 65,0% im Jahr 2020.

Die wirtschaftliche Erholung bei Nutzfahrzeugen und im Off-Road-Geschäft machte sich deutlich bemerkbar, sodass der Umsatzanteil am Gesamtumsatz im Jahr 2021 bei 21,2% lag. Im Vorjahr betrug der Vergleichswert noch 11,8%.

Darüber hinaus konnten Umsätze im Bereich Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen erwirtschaftet werden. Im Jahre 2021 machten diese 5,6% vom Gesamtumsatz aus. Im Jahre 2020 wurden in dieser Kategorie 8,0% erwirtschaftet.

Im Jahresdurchschnitt 2021 sind die Rohstoffpreise für die Vitesco Technologies Emitec GmbH verglichen mit dem Vorjahr teilweise angestiegen.

Ende des Jahres konnte mit einem Kunden eine Einigung hinsichtlich einer Kostenkompensation erreicht werden, sodass sich diese noch im Jahresendergebnis der Vitesco Technologies Emitec GmbH positiv auswirkte.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahre 2021 auf € +2,9 Mio. Die Vorjahresprognose wurde realisiert.

Im Laufe des Jahres 2021 wurden mit drei Mitarbeitern Beschäftigungsaufhebungsverträge vereinbart. Dies führte zu einer unterjährigen Zuführung in die Rückstellung für Abfindungen zum 31. Dezember 2021 in Höhe von € 0,1 Mio.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des Bankkonten-Ausgleichsverfahrens (Cash Pooling) in die Konzernfinanzierung eingebunden und hatte dadurch auch die Finanzliquidität im Geschäftsjahr abgesichert.

Die Gesellschaft wies zum 31. Dezember 2021 einen negativen Cash Flow (Free Cash Flow) in Höhe von € -1,4 Mio. aus (Vorjahr € -1,5 Mio.). Die Vorjahresprognose wurde nicht erreicht, weil die Sicherheitsbestände für Rohmaterial sowie für Fertigteile bewusst erhöht wurden, um Lieferkettenproblemen entgegenzuwirken.

Die Aktiv- und Passivseite wurde jeweils um insgesamt € 6,7 Mio. verlängert, im Wesentlichen getrieben durch die Zugänge im Anlagevermögen und in den Vorräten.

Die Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Auszubildende) beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 529 (Vorjahr = 533), einschließlich der zwei Geschäftsführer. Zum 31. Dezember 2021 befanden sich 15 Auszubildende im Unternehmen.

### **Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung <sup>2\*</sup>**

<sup>2\*</sup> Quelle: OECD Wirtschaftsausblick

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022 wird entscheidend vom globalen Konjunkturverlauf beeinflusst und durch die Bewältigung der gegenwärtigen Coronavirus-Pandemie, den weiteren Umstrukturierungsentwicklungen in der Automotive-Industrie und von der Beseitigung der Lieferkettenprobleme bestimmt sein.

Für das kommende Jahr geht die OECD von 4,5 Prozent Wachstum für die Weltwirtschaft aus, das sich dann 2023 auf 3,2 Prozent abschwächen wird.

Für Deutschland erwartet die OECD ein Wachstum von 4,1 Prozent (2022) und 2,4 Prozent (2023).

Im Rahmen der weltweiten geschäftlichen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Abgasnachbehandlung von Automobilen, Lastkraftwagen, Zweirädern und Off-Road-Anwendungen ist die Vitesco Technologies Emitec GmbH einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die mit unserem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Im Rahmen unserer Strategie-, Planungs- und Budgetprozesse sowie in der Unternehmensberichterstattung werden diese Risiken laufend beobachtet und bewertet.

Die Vitesco Technologies Emitec GmbH hat sich in den letzten Jahren in den Märkten differenziert, sodass eine einseitige Kundenabhängigkeit vermieden wird. Geschäfte mit PKW-, Motorrad- und Nutzfahrzeugkunden werden weiter auf mehrere Kunden ausbalanciert, die ihrerseits in unterschiedlichen Regionen tätig sind.

Durch aktuell laufende Diskussionen zu neuen und verschärften Abgasgesetzgebungen wie EU7, China 7, CARB ACC2 werden in den nächsten Jahren sowohl neue Märkte entstehen als auch bestehende Wachstumsimpulse generiert. Zur Vorbereitung auf dieses Wachstum muss sowohl in neue Produkte als auch in neues Equipment investiert werden.

Zusätzlich zu den Prüfungshandlungen unserer Jahresabschlussprüfer erfolgt eine jährliche Überprüfung unserer ISO/TS-Zertifizierung sowie eine regelmäßige Überprüfung unserer IT-Infrastruktur & IT-Sicherheit. Darüber hinaus werden im Rahmen der vorhandenen internen Kontrollprozesse fortwährend die Maßnahmen zur Kontrolle von Risiken überprüft und verbessert. Das Risikomanagement ist Teil der Corporate Governance.

Folgenden Risikokategorien wird weiterhin besondere Aufmerksamkeit geschenkt, die entsprechend ihrer Bedeutung für das Unternehmen genannt sind:

### **Strategische Risiken**

Die weltweiten Märkte für unsere Produkte sind durch einen harten Wettbewerb geprägt: Dies gilt insbesondere für Technologie, Preise, Produktqualität sowie Entwicklungs- und Markteinführungszeit. Die Abgastechnologie ist darüber hinaus stark abhängig von den jeweiligen gesetzlichen Regelungen der Länder/Regionen. Durch den weiteren Ausbau unserer globalen Vertriebsaktivitäten sind wir verstärkt auch den Risiken ausgesetzt, die aus politischen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten in bestimmten Weltregionen erwachsen. Die in einigen Ländern verstärkt politisch gewollte und geförderte Einführung der Elektromobilität reduziert die Gesamtanzahl der Verbrennungsmotoren und damit den potenziellen Markt für Katalysatoren. Wir beobachten diese Risiken intensiv, um gegen bedrohliche Entwicklungen gewappnet zu sein und um mit zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen gegebenenfalls angemessen reagieren zu können.

### **Operative Risiken**

Entsprechend den positiven Erwartungen gegenüber unseren Märkten werden wir unsere Produktpalette fortlaufend weiterentwickeln. Dazu dienen unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die im Rahmen der strategischen Planung jährlich innerhalb des Konzerns abgestimmt und genehmigt werden.

Um Prozess- und Wertschöpfungsrisiken zu begegnen, haben wir Verfahrensvorgaben zu Projekt- und Qualitätsmanagement, Produkt- und Arbeitssicherheit sowie Umweltschutz festgelegt.

Die Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach IATF 16949 und die des Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 werden jährlich neu bestätigt.

Zudem werden unsere Produktionsverfahren, Herstellungstechniken und Abläufe in der Verwaltung ständig weiterentwickelt und verbessert, unsere Anlagen sorgfältig gewartet und unsere Mitarbeiter entsprechend aus- und weitergebildet.

Die IT-Zuverlässigkeit und -Sicherheit haben einen hohen Stellenwert und werden ständig auf dem neuesten Stand gehalten. Eine IT-Security-Policy besteht und wird laufend verbessert.

### **Lieferantenrisiken**

Bei der Versorgung mit Vormaterial und Investitionsgütern sind wir auf Fremdanbieter angewiesen. Diese Einbeziehung Dritter reduziert unsere Einflussmöglichkeiten auf Produktivität, Qualitätssicherung, Liefertermine und Kosten. Ein potenzielles Risiko für die Ergebnisse der Gesellschaft ist das schwankende Preisniveau in den Energie- und Rohstoffmärkten, insbesondere bei den Stahlfolien.

Diesen Risiken begegnen wir durch intensive Marktbeobachtung, eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten sowie langfristige Lieferverträge und Überwachung der gesamten Lieferkette. Wo möglich werden entsprechende Preisanpassungsvereinbarungen mit unseren Kunden getroffen.

Zur zumindest teilweisen Kompensation der steigenden Energiekosten wurde und wird in Solarfelder und Blockheizkraftwerke investiert, womit auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Produktionsstätten vermindert wird.

### **Personalrisiken**

In unserem Geschäftsfeld herrscht ein intensiver Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte; dies betrifft insbesondere Mitarbeiter mit wissenschaftlichem, technischem und branchenspezifischem Hintergrund für die Entwicklung neuer Produkte und Technologien. Der Trend hin zur Elektromobilität und damit das Entstehen neuer Industrien verschärft noch einmal den Wettbewerb und macht es für Firmen, die überwiegend an klassischen Antriebskonzepten arbeiten, schwieriger. Unser zukünftiger Erfolg hängt auch davon ab, dass wir in der Lage sind, qualifizierte Fach- und Führungskräfte einzustellen, zu integrieren und dauerhaft an das Unternehmen zu binden.

### **Chancen**

Das Jahr 2022 wird einige schwere Aufgaben, wie z.B. Lieferkettenschwierigkeiten, für Vitesco Technologies Emitec GmbH bereithalten, die bereits in Angriff genommen wurden. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten unserer Gesellschaft wird auch im kommenden Geschäftsjahr die weitere Vorbereitung der Serienfertigung von EHC-Produkten sowie die Steigerung der Produktivität der Produktionswerke sein, ebenso die Weiterentwicklung unserer Systemkompetenz für die komplette Abgasnachbehandlung.

Mittel- und langfristig wird der Unternehmenserfolg der Vitesco Technologies Emitec GmbH durch die sich in Vorbereitung befindende Abgasgesetzgebung (Euro 7 / VII) in Europa als auch eine weitere Verschärfung der Vorschriften für PKW, LKW und NRMM in wichtigen Ländern und Regionen wie NAFTA, China (China 7), Russland, Brasilien oder Indien flankiert. Die Bekanntgabe der EU7-Gesetzgebung hat sich von Mitte 2021 auf April 2022 verzögert.

Neue Trends, wie elektrifizierte Antriebsstränge, erhöhen die Nachfrage nach Abgasnachbehandlungskonzepten mit aktivem Thermomanagement. Im Motorenbau werden für serielle Hybridantriebe in der Zukunft Magermotoren eine Rolle spielen, die eine zusätzliche Herausforderung für die Abgasnachbehandlung darstellen. Innovative, kompakte Abgasnachbehandlungskomponenten mit hoher spezifischer Effektivität werden dafür benötigt.

Auch diese zukünftigen Anforderungen bieten weiteres Wachstumspotenzial für die Vitesco Technologies Emitec GmbH.

Für alle neuen und innovativen Lösungen gilt, dass bereits vorhandene Motoren nachgerüstet werden können. Somit wird sich immer wieder eine Möglichkeit für ein Zusatzgeschäft durch Nachrüstungsanwendungen in diesem Markt ergeben.

### **Prognose / Ausblick**

Für 2022 erwarten wir nach einem soliden Jahr 2021 bedingt durch die Coronavirus-Ausbreitung ein weiteres, sehr herausforderndes Jahr.

Die Aussichten für das erste Quartal 2022 entsprechen aktuell noch unseren Erwartungen, die in unseren Budgetplanungen für die ersten drei Monate des Jahres 2022 Berücksichtigung gefunden haben. Das Jahresergebnis 2022 wird letztlich von verschiedenen Faktoren abhängen. Aus heutiger Sicht ist noch nicht abzusehen, über welchen Zeitraum und in welchem Maße es zu negativen Effekten aufgrund der Chipkrise und des weiteren Verlaufes der Coronapandemie kommen wird. Letztlich wird sich der tatsächliche Effekt auf die Geschäftstätigkeit der Vitesco Technologies Emitec GmbH erst bei einer wieder normalisierten Situation genauer bestimmen lassen.

Ebenso ist es schwierig abzuschätzen, wie schnell die Lieferengpässe in der Automobilindustrie – speziell die Lieferengpässe bei elektronischen Bauteilen – beseitigt werden können und die Versorgung mit Komponenten wieder uneingeschränkt gesichert erscheint.

Trotz allem gehen wir von Umsatzerwartungen sowie von Ergebniserwartungen vor Zinsen und Steuern (EBIT) für das Jahr 2022 aus, die etwas unter den Vorjahreswerten liegen mögen, jedoch in Einklang mit unseren Budgeterwartungen für das Jahr 2022 stehen. Wir erwarten im Jahr 2022 einen positiven Free Cash Flow, welches eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

#### Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB

Der Anteil weiblicher Mitarbeiter veränderte sich vom Betrachtungszeitpunkt 31. Dezember 2020 von 15,6% zum Betrachtungszeitpunkt 31. Dezember 2021 hin geringfügig und weist nun einen Anteil weiblicher Mitarbeiter in Höhe von 15,9% aus.

Gemäß Geschäftsführungsbeschluss aus dem Jahre 2017 haben wir bis zum 31. Dezember 2021 keinen definierten Frauenanteil auf der ersten Managementebene angestrebt. Auf der zweiten Managementebene hatten wir uns bis zum 31. Dezember 2021 einen Frauenanteil von 33% zum Ziel gesetzt und einen Anteil von 25% erreicht.

Gemäß Gesellschafterversammlung legt der Anteil der Frauen in der Geschäftsführung gemäß den Vorgaben des FüPoG II eine Zielgröße von mindestens einer Frau fest, wenn die Geschäftsführung aus drei Mitgliedern besteht (33,3%).

Die Zielgröße soll innerhalb des nächsten Jahres, spätestens bis zum 31. Dezember 2022 erreicht werden.

**Lohmar, 25. Februar 2022**

#### Vitesco Technologies Emitec GmbH

##### Geschäftsführung

**R. Brück**

**M. Kohn**

#### Bilanz zum 31. Dezember 2021

##### Aktiva

|                                                   | Anhang | 31.12.2021<br>EUR | 31.12.2020<br>EUR |
|---------------------------------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen                                 |        |                   |                   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände              | (1)    | 85.599,17         | 136.507,15        |
| II. Sachanlagen                                   | (1)    | 29.182.245,64     | 25.346.002,67     |
|                                                   |        | 29.267.844,81     | 25.482.509,82     |
| B. Umlaufvermögen                                 |        |                   |                   |
| I. Vorräte                                        | (2)    | 9.449.762,25      | 6.186.206,30      |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | (3)    | 38.405.246,35     | 38.753.273,74     |
|                                                   |        | 47.855.008,60     | 44.939.480,04     |
|                                                   |        | 77.122.853,41     | 70.421.989,86     |

##### Passiva

|                         | Anhang | 31.12.2021<br>EUR | 31.12.2020<br>EUR |
|-------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| A. Eigenkapital         |        |                   |                   |
| I. Gezeichnetes Kapital | (4)    | 42.000,00         | 42.000,00         |
| II. Gewinnvortrag       | (5)    | 697.751,03        | 697.751,03        |
|                         |        | 739.751,03        | 739.751,03        |
| B. Rückstellungen       | (6)    | 64.510.101,94     | 60.846.709,39     |
| C. Verbindlichkeiten    | (7)    | 11.873.000,44     | 8.835.529,44      |
|                         |        | 77.122.853,41     | 70.421.989,86     |

#### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

|                                                                                             | Anhang | 2021<br>EUR   | 2020<br>EUR   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                             | (9)    | 90.831.941,52 | 81.329.045,49 |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                            |        | 3.440.933,45  | 397.858,26    |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge                                                            | (10)   | 15.895.259,09 | 17.222.808,10 |
| 4. Materialaufwand                                                                          | (11)   | 42.035.879,87 | 38.486.529,45 |
| 5. Personalaufwand                                                                          | (12)   | 46.418.794,95 | 43.853.467,31 |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | (13)   | 2.960.366,21  | 3.205.922,74  |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       | (14)   | 14.787.015,18 | 13.809.788,73 |
| 8. Zinsergebnis                                                                             | (15)   | -1.011.210,59 | -1.240.072,74 |
| 9. Ergebnis nach Steuern                                                                    |        | 2.954.867,26  | -1.646.069,12 |
| 10. Sonstige Steuern                                                                        |        | 83.421,68     | 1.090,63      |
| 11. Erträge aus Verlustübernahme                                                            | (16)   | 0,00          | 1.647.159,75  |
| 12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne                              | (16)   | 2.871.445,58  | 0,00          |

|                      | 2021 | 2020 |
|----------------------|------|------|
| Anhang               | EUR  | EUR  |
| 13. Jahresüberschuss | 0,00 | 0,00 |

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2021

### Allgemeine Angaben

Die Vitesco Technologies Emitec GmbH hat ihren Sitz in Lohmar und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Siegburg (Reg.-Nr. HRB 13275).

Auf den Jahresabschluss 2021 wurden die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und die ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes angewandt.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung wurden die mit arabischen Zahlen versehenen Posten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst; sie sind in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

### I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungskosten bewertet. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Leistungsbedingter Werteverzehr wird durch planmäßige Abschreibungen erfasst, die auf der Grundlage wirtschaftlicher Nutzungsdauern bemessen werden. Dabei kommt grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Gegenstände des Sachanlagevermögens sowie immaterielle Vermögensgegenstände werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten € 150,00, aber nicht € 1.500,00 übersteigen, werden im Zugangsjahr in gesonderte Aufwandskonten gebucht.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Bei der Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse wie auch bei den Waren wurde das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Einzelwertberichtigungen angesetzt. Für das allgemeine Kreditrisiko bestehen pauschale Abschläge in Höhe von 0,5 % auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen. Die bei der Arbeitsagentur auf Grundlage von § 2 Abs. 1 der Verordnung über Erleichterungen der Kurzarbeit (KugV) beantragte, aber noch nicht ausgezahlte Erstattung der vom Arbeitgeber allein zu tragenden Sozialversicherung wird mit dem beantragten Erstattungsbetrag angesetzt. Die erhaltenen Erstattungen mindern den Personalaufwand um T€ 19 (Vorjahr € 1,7 Mio).

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Als Bewertungsverfahren wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) angewendet. Weiterhin wurden folgende Parameter verwendet:

|                   |                                                                 |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------|
| - Rechnungszins:  | 1,87 % p.a.                                                     |
| - Gehaltsdynamik: | 3,00 % p.a.                                                     |
| - Rentendynamik:  | 1,75 % p.a.                                                     |
| - Fluktuation:    | unternehmensindividuelle<br>Tafeln, im Durchschnitt 3<br>% p.a. |
| - Biometrie:      | Heubeck-Richttafeln<br>2018 G                                   |

Der Rechnungszins beruht auf dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre. Der für die Vergleichsberechnung gemäß § 253 Abs. 6 HGB benötigte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ergibt sich auf gleiche Weise und zum gleichen Zeitpunkt zu 1,35 %. Der Unterschiedsbetrag beläuft sich auf T€ 6.095 (Vorjahr T€ 7.713).

Die Wertpapiere, die im Rahmen der Insolvenzversicherung der Ansprüche von Mitarbeitern und Sozialversicherungsträgern auf einen Treuhandverein übertragen wurden, erfüllen die Anforderungen an Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 HGB und wurden dementsprechend mit dem Verpflichtungsbetrag verrechnet. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte mit dem beizulegenden Zeitwert am Stichtag in Höhe von T€ 1.756, der auch den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Berechnung der Jubiläumsrückstellungen erfolgte unter Zugrundelegung der folgenden Parameter:

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| - Rechnungszins:  | 1,35 %                            |
| - Gehaltsdynamik: | 3,00 %                            |
| - Fluktuation:    | 3,00 %                            |
| - Biometrie:      | Heubeck-<br>Richttafeln 2018<br>G |

Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellung erfolgte unter Zugrundelegung der folgenden Parameter:

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| - Rechnungszins:  | 0,30 %                        |
| - Gehaltsdynamik: | 3,00 %                        |
| - Fluktuation:    | 0,00 %                        |
| - Biometrie:      | Heubeck-<br>Richttafel 2018 G |

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem gültigen Wechselkurs am Tag der Transaktion umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Anlagevermögen

|                                                                                                                                         | 31.12.2021<br>T€ | 31.12.2020<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                  |                  |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 86               | 137              |
|                                                                                                                                         | 86               | 137              |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |                  |                  |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                     | 11.670           | 12.808           |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 2.566            | 2.024            |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                            | 14.946           | 10.514           |
|                                                                                                                                         | 29.182           | 25.346           |

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage zum Anhang ersichtlich.

### (2) Vorräte

|                                    | 31.12.2021<br>T€ | 31.12.2020<br>T€ |
|------------------------------------|------------------|------------------|
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 2.537            | 2.627            |
| 2. Unfertige Erzeugnisse           | 921              | 578              |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren   | 5.991            | 2.981            |
|                                    | 9.450            | 6.186            |

### (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|                                                                   | 31.12.2021<br>T€ | 31.12.2020<br>T€ |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                     | 11.671           | 11.703           |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                       | 26.164           | 26.399           |
| - davon gegen Gesellschafter T€ 25.832 (i. Vj. T€ 333) -          |                  |                  |
| - davon aus Lieferungen und Leistungen T€ 524 (i. Vj. T€ 1.405) - |                  |                  |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                                  | 570              | 651              |
|                                                                   | 38.405           | 38.753           |

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                                 | 31.12.2021<br>T€ | 31.12.2020<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Forderungen gegen Gesellschafter aus Lieferungen und Leistungen | 191              | 333              |
| Übrige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               | 332              | 1.077            |
| Übrige Forderungen aus dem Finanzverkehr (Cash-Pooling)         | 25.641           | 24.995           |
| Währungsdifferenzen                                             | 1                | -5               |
|                                                                 | 26.164           | 26.400           |

### (4) Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital von € 42.000 ist voll eingezahlt.

Anteilseigner des Stammkapitals ist die Vitesco Technologies GmbH, Regensburg (bis 30. September 2021: Hannover).

### (5) Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag resultiert aus einem Zeitpunkt, der vor dem Ergebnisabführungsvertrag liegt.

### (6) Rückstellungen

|                                                              | 31.12.2021<br>T€ | 31.12.2020<br>T€ |
|--------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 57.676           | 52.994           |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                   | 6.834            | 7.853            |
|                                                              | 64.510           | 60.847           |

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen (T€ 1.249) mit Erträgen aus der Bewertung des Deckungsvermögens (T€ 57) verrechnet. Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beläuft sich auf T€ 6.095 (Vorjahr T€ 7.713).

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Gewährleistungsverpflichtungen (T€ 443), Risiken für ausstehende Lieferantenrechnungen (T€ 770) sowie arbeits- und sozialrechtliche Verpflichtungen. Letztere betreffen unter anderem noch abzugeltende Verpflichtungen aus Altersteilzeit- (T€ 764), Jubiläums- (T€ 1.559) und Abfindungsansprüchen (T€ 225) sowie Guthaben auf Zeitkonten (T€ 1.138).

Mit Vertrag vom 23. August 2021 wurde zwischen der Gesellschaft und der PensTrust e.V., Bensheim, ein Treuhandvertrag abgeschlossen, bei dem Vitesco Technologies Emittec GmbH zur Sicherung der aufgrund der Altersteilzeitvereinbarungen angesammelten Wertguthaben und der Ansprüche aus Leistungen aus diesen Wertguthaben Treuhandvermögen auf den Treuhänder

übertragen hat. Laut Vertrag erfüllt das Treuhand-Vermögen die Vorgaben des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB als saldierungsfähiges Deckungsvermögen.

Zum 31. Dezember 2021 beträgt der Aktivwert des Deckungsvermögens TEUR 1.228. Nach Verrechnung verbleibt ein Verpflichtungsüberhang von TEUR 764.

### (7) Verbindlichkeiten

|                                                                       | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------------------------------------------------------------|------------|------------|
|                                                                       | TEUR       | TEUR       |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                   | 10.846     | 7.994      |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                | 50         | 162        |
| - davon gegenüber Gesellschafter TEUR 0 (i. Vj. TEUR 0) -             |            |            |
| - davon aus Lieferungen und Leistungen TEUR 50 (i.Vj. TEUR 162) -     |            |            |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                                         | 976        | 679        |
| - davon aus Steuern TEUR 493 (i.Vj. TEUR 488) -                       |            |            |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 434 (i.Vj. TEUR 226) - |            |            |
|                                                                       | 11.873     | 8.835      |

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

### (8) Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Der Gesamtbetrag an sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 5.256 (i.Vj. TEUR 4.619) und umfasst das Bestellobligo aus zum 31. Dezember 2021 erteilten Investitionsaufträgen sowie den Betrag mehrjähriger Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und ähnlichen Verträgen. Miet- und Leasingverträge wurden aus wirtschaftlichen Gründen abgeschlossen. Risiken liegen in den tatsächlichen oder potenziellen Abflüssen liquider Mittel, Vorteile in der (Weiter-)Nutzung der Vertragsgegenstände. Weitere außerbilanzielle Geschäfte liegen im Geschäftsjahr nicht vor.

### III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird unverändert das Gesamtkostenverfahren angewandt.

### (9) Umsatzerlöse

|                | 2021   | 2020   |
|----------------|--------|--------|
|                | TEUR   | TEUR   |
| Inland         | 27.924 | 30.986 |
| Ausland        | 62.908 | 50.343 |
|                | 90.832 | 81.329 |
|                | 2021   | 2020   |
|                | TEUR   | TEUR   |
| Übriges Europa | 40.448 | 25.644 |
| Amerika        | 8.830  | 4.165  |
| Übrige Länder  | 13.630 | 20.534 |
|                | 62.908 | 50.343 |

Die Umsatzerlöse stammen allesamt aus dem Vertrieb von Anlagen zur Abgasbehandlung (Katalysatorträger und Prototypen für Kraftfahrzeuge).

### (10) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 383. Erträge aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von TEUR 200 (Vorjahr TEUR 43) enthalten.

### (11) Materialaufwand

|                                                                         | 2021   | 2020   |
|-------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
|                                                                         | TEUR   | TEUR   |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 42.129 | 38.670 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | -93    | -183   |
|                                                                         | 42.036 | 38.487 |

### (12) Personalaufwand / Mitarbeiter

|                                                                             | 2021   | 2020   |
|-----------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
|                                                                             | TEUR   | TEUR   |
| Löhne und Gehälter                                                          | 35.785 | 33.898 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 10.634 | 9.955  |
| - davon für Altersversorgung TEUR 4.414 (i.Vj. TEUR 4.274) -                |        |        |
|                                                                             | 46.419 | 43.853 |

Die Zahl der Beschäftigten ohne Auszubildende und Geschäftsführung betrug im Jahresdurchschnitt:

|                          | 2021 | 2020 |
|--------------------------|------|------|
|                          |      |      |
| Angestellte              | 288  | 305  |
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 222  | 222  |
|                          | 510  | 527  |

### (13) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Jahresabschreibungen sind aus der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

### (14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind solche aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 30 (Vorjahr TEUR 147) enthalten.

**(15) Zinsergebnis**

|                                                            | 2021<br>T€ | 2020<br>T€ |
|------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                       | 238        | 108        |
| - davon aus verbundenen Unternehmen T€ 181 (i.Vj. T€ 51) - |            |            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                           | -1.249     | -1.348     |
| - davon an verbundenen Unternehmen € 0 (i.Vj. T€ 0) -      |            |            |
| - davon aus Aufzinsung T€ 1.249 (i.Vj. T€ 1.348) -         |            |            |
|                                                            | -1.011     | -1.240     |

**(16) Ergebnisabführung**

|                                                            | T€    | T€    |
|------------------------------------------------------------|-------|-------|
| Erträge aus Verlustübernahme                               | 0     | 1.647 |
| Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 2.871 | 0     |
|                                                            | 2.871 | 1.647 |

Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 wurde mit der Alleingesellschafterin Vitesco Technologies GmbH, Regensburg (bis 30. September 2021: Hannover), ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

**IV. Ergänzende Angaben**

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt für die Abschlussprüfungsleistung T€ 86.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg (bis 1. Oktober 2021: Hannover), die den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, einbezogen. Dieser wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Organe der Gesellschaft****Aufsichtsrat**

|                       |                                                                                                              |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Oliver Nelke          | Vorsitzender, Head of Finance und Controlling Business Unit Sensing and Actuation, Vitesco Technologies GmbH |
| Gabriele Wild-Pleines | Stellvertretende Vorsitzende, Head of Operations Controlling, Vitesco Technologies GmbH                      |
| Annette Grimm         | Leiterin Personalpolitik i.R., Vitesco Technologies GmbH                                                     |
| Fritz Schirrmacher    | Betriebsratsmitglied Standort Lohmar                                                                         |
| Jens Müller           | Freigestelltes Betriebsratsmitglied Standort Eisenach                                                        |
| Dr. Nicolai Nahrgang  | Head of Corporate Law, Vitesco Technologies GmbH                                                             |

**Geschäftsführung**

Rolf Brück, Diplom Ingenieur, Bergisch Gladbach  
Martin Kohn, Diplom Kaufmann, Bonn

**Lohmar, den 25. Februar 2022****Vitesco Technologies Emitec GmbH****Geschäftsführung****Brück****Kohn****Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021**

|                                                                                                                                            | 1.01.2021<br>EUR | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                    |                | 31.12.2021<br>EUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------|--------------------|----------------|-------------------|
|                                                                                                                                            |                  | Zugänge<br>EUR                       | Umbuchungen<br>EUR | Abgänge<br>EUR |                   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       |                  |                                      |                    |                |                   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10.558.939,18    | 0,00                                 | 0,00               | 1.305.343,94   | 9.253.595,24      |
| - . Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                                             | 86.645.479,09    | 0,00                                 | 0,00               | 0,00           | 86.645.479,09     |
|                                                                                                                                            | 97.204.418,27    | 0,00                                 | 0,00               | 1.305.343,94   | 95.899.074,33     |
| II. Sachanlagen                                                                                                                            |                  |                                      |                    |                |                   |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 71.500.041,46    | 680.067,32                           | 825.992,93         | 425.528,34     | 72.580.573,37     |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 17.743.808,96    | 296.807,44                           | 936.425,79         | 671.423,07     | 18.305.619,12     |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 10.514.041,93    | 6.194.822,53                         | -1.762.418,72      | 0,00           | 14.946.445,74     |
| Sachanlagen                                                                                                                                | 99.757.892,35    | 7.171.697,29                         | 0,00               | 1.096.951,41   | 105.832.638,23    |
| Anlagevermögen gesamt                                                                                                                      | 197.050.162,80   | 7.171.697,29                         | 0,00               | 2.402.295,35   | 201.731.712,56    |

|                                                                                                                                         | 1.01.2021<br>EUR | Abschreibungen                                  |                   |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                                                                                         |                  | Abschreibungen<br>des<br>Geschäftsjahres<br>EUR | Abgänge<br>EUR    | 31.12.2021<br>EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                  |                                                 |                   |                   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10.422.432,03    | 50.907,98                                       | 1.305.343,94      | 9.167.996,07      |
| - . Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                                          | 86.645.479,09    | 0,00                                            | 0,00              | 86.645.479,09     |
|                                                                                                                                         | 97.067.911,12    | 50.907,98                                       | 1.305.343,94      | 95.813.475,16     |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |                  |                                                 |                   |                   |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                     | 58.691.810,83    | 2.295.755,03                                    | 76.533,90         | 60.911.031,96     |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 15.720.078,85    | 613.703,20                                      | 594.421,42        | 15.739.360,63     |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                            | 0,00             | 0,00                                            | 0,00              | 0,00              |
| Sachanlagen                                                                                                                             | 74.411.889,68    | 2.909.458,23                                    | 670.955,32        | 76.650.392,59     |
| Anlagevermögen gesamt                                                                                                                   | 171.479.800,80   | 2.960.366,21                                    | 1.976.299,26      | 172.463.867,75    |
| Buchwerte                                                                                                                               |                  |                                                 |                   |                   |
|                                                                                                                                         |                  |                                                 | 31.12.2021<br>EUR | 31.12.2020<br>EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |                  |                                                 |                   |                   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                  |                                                 | 85.599,17         | 136.507,15        |
| - . Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                                          |                  |                                                 | 0,00              | 0,00              |
|                                                                                                                                         |                  |                                                 | 85.599,17         | 136.507,15        |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |                  |                                                 |                   |                   |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                     |                  |                                                 | 11.669.541,41     | 12.808.230,63     |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   |                  |                                                 | 2.566.258,49      | 2.023.730,11      |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                            |                  |                                                 | 14.946.445,74     | 10.514.041,93     |
| Sachanlagen                                                                                                                             |                  |                                                 | 29.182.245,64     | 25.346.002,67     |
| Anlagevermögen gesamt                                                                                                                   |                  |                                                 | 29.267.844,81     | 25.482.509,82     |

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vitesco Technologies Emitec GmbH, Lohmar

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vitesco Technologies Emitec GmbH, Lohmar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vitesco Technologies Emitec GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote), die im Lagebericht enthalten ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote), die im Lagebericht enthalten ist.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Köln, den 25. Februar 2022**

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
***Obergarz, Wirtschaftsprüfer***  
***Colditz, Wirtschaftsprüferin***

---